

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	003/0019/2010
	Erstelldatum:	05.11.2010
	Aktenzeichen:	Ref. 3 D/si
Vorstellung des Konzepts der "Vilsallianz" zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)		
Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht Verfasser: Herr Florian Haas		
Beratungsfolge	18.11.2010 Umweltausschuss	

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Vilsallianz über die Möglichkeiten der Gewässerrenaturierung des Ammerbaches im Rahmen des Maßnahmenprogramms der EU-Wasserrahmenrichtlinie dient zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Der Umweltausschuss wurde in der Sitzung vom 19.07.2007 (Vorlage Nr. 003/0019/2007) über die Bewertung der Gewässergüte der Vils im Stadtgebiet Amberg im Rahmen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) informiert. Die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) hat die EU-Staaten verpflichtet, Flüsse, Seen und das Grundwasser gemeinsam auf hohem Niveau zu schützen. Grundsätzliches Ziel ist das Erreichen eines „guten Zustandes“ aller Gewässer bis zum Jahr 2015.

Für die Beurteilung des Gewässerzustandes werden folgende Kriterien zugrunde gelegt: Die Saprobie (sauerstoffzehrende Abbauvorgänge im Gewässer), die Trophie (das Maß für photoautotrophe Primärproduktion, also Entwicklung von Algen und höheren Wasserpflanzen) und die Gewässerstruktur.

Beim Ammerbach gibt es zwar keine aktuellen Werte, es ist aber bekannt, dass er hinsichtlich der Saprobie ein kritisch belastetes Gewässer ist. Bei der Gewässerstruktur des Ammerbaches handelt es sich größtenteils um ein künstlich oder erheblich verändertes Gewässer.

Der Ammerbach hat folgende Defizite:

- Durchgängigkeit ist durch Staubereiche und Abstürze nicht vorhanden.
- Es findet eine Verschlammung an der Bachsohle statt.
- Es fehlt an Geschiebe.
- Eine Reproduktion von Salmoniden ist durch fehlenden Kies nicht möglich.
- Es finden landwirtschaftliche Nutzungen bis an die Gewässergrenze, u. a. mit Maisanbau, statt.
- Es fehlen Gewässerstrukturen.

Die „Vilsallianz“ hat dankenswerter Weise ein Konzept für eine Gewässerrenaturierung am Ammerbach erarbeitet. Mit einer Gewässerrenaturierung besteht die Möglichkeit die Gewässersituation in allen genannten Bereichen zu verbessern.

Mit dem Konzept der „Vilsallianz“ würde sich das Ziel der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), das Erreichen eines „guten Zustands des Gewässers“ im Rahmen eines Gewässerentwicklungs- und Maßnahmenplanes verwirklichen lassen.

Dietlmeier, Ltd. Rechtsdirektor

Verteiler:

Mitglieder Umweltausschuss
Ref. 3, Amt 3.2, Amt 3.29, Ref. 5
Zum Akt Beschlussauszug
Zum Reg. Akt